



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

August / September 2019



Erntedankgottesdienst
29. September, 9:15 Uhr



Thema, Veranstaltung	Seite	Thema, Veranstaltung	Seite
Auf ein Wort	3	Ich frag ja bloß	20-22
Pfarrgemeinde-kreativ	4+5	Kolping on Tour	22
Pfarrgemeinderat	6	Abendlob	23
Fronleichnamprozession	7	einBlick	24+28
Gemeindewallfahrt	8	KiBiTreff	26
Rhythmis	9	Jugend	27+28
Seniorenarbeit	10+11	Kinderseite	29
kfd	12+13	Mitteilungen	30
Senioren	14	Auf einen Blick	31-33
JuSe	14+15	Außerdem	34
Gottesdienstzeiten	16+17	Sponsoren	35+36
Vater Kind Zeltlager	18+19		

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Elena Lüeske,
Heinz Placke, Dirk Schötz
Sponsoring: Thomas Peppel, Albert Jansing
Druck / Auflage: WIRmachenDRUCK GmbH / 1000 Stück
Foto Titelseite: Erntedankgottesdienst
Redaktionsschluss: Ausgabe Oktober / November, Donnerstag, 5. September

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarrbuero-icker@bistum-osnabrueck.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Arnold Kuitert E-Mail: arnold.kuitert@bistum-osnabrueck.de
Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: anne.voss@bistum-osnabrueck.de
Diakone: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: andreas.hartelt@bistum-osnabrueck.de
Christoph Pahlitzsch Tel.: 0 54 68 - 2269762
E-Mail: christoph.pahlitzsch@bistum-osnabrueck.de
Jugendreferent: Tel.: 0 54 06 - 89 99 56
Lou Wellendorf E-Mail: lou.wellendorf@bistum-osnabrueck.de
Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400
Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde!



Online sein, sich vernetzen, an den Informationsflüssen und Kommunikationsströmen teilnehmen, Nachrichten erhalten und Mails beantworten - Stichworte, die Lebenswirklichkeit skizzieren. Wer nicht sofort reagiert, der ist „draußen“, Zeit darf man nicht ungenutzt verstreichen lassen.

Die Alternative ist offensichtlich: Suche die Einsamkeit und das Alleinsein! Wer allein ist, tritt sich selbst ungeschützt gegenüber und niemand kann zur Verteidigung gerufen werden. Es kann nicht falsch sein, ab und zu allein in seiner Wohnung zu hocken und auszuprobieren, wie es ist, wenn man seine Gedanken einfach zu Ende bringt, ohne sie halb gar von anderen beglaubigt zu bekommen. Sich einmal befristet aus der Gemeinschaft herausnehmen, um sein Verhältnis zu dieser Gemeinschaft zu überprüfen - das hat was.

„Wer allein ist, ist auch im Geheimnis“, schrieb der Dichter Gottfried Benn. Jesus ist diesem Grundsatz, diesem geistlichen Lebensprinzip gefolgt. „In aller

Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten“, so heißt es bei Markus (1,35). Immer dann, wenn Jesus die Einsamkeit gesucht und das Alleinsein gewählt hat, ist ihm neue Lebenskraft zugeflossen und ist er im Geheimnis gewesen, hat er sich der tragenden Gemeinschaft mit seinem Vater vergewissert und diese Einsicht für sein Leben fruchtbar gemacht.

Einsamkeit und Alleinsein - wer sie bewusst wählt und gezielt sucht, wird spüren und erkennen: Das hat was!

*Arnold Kuitert,
Pfarrer in Belm und Icker*

Patronatsfest

Am Sonntag, dem 15. September, feiert die Kirchengemeinde Icker ihr Patronatsfest. Der Festgottesdienst um 9:15 Uhr wird von der Icker-Kantorei mitgestaltet. Anschließend laden die kfd und das Seniorenteam zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim ein.



Zum ersten Mal gemeinsam Pfarrgemeinde-kreativ und Groschenkirmes

Das Räderwerk der Organisation hat sich in Bewegung gesetzt und die Aktiven werkeln schon fleißig: Zum wiederholtem Mal startet am Sonntag, dem 1. September, das Pfarrfest „Pfarrgemeinde kreativ“. Das Programm hat bereits feste Konturen. Traditionell startet der Tag um 11 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst zum Thema: „Dankbar“. Im Anschluss wartet mit dem Kreativmarkt, der Essensmeile und dem Bühnenprogramm wieder ein bunter Tag auf die hoffentlich vielen Gäste. Erstmals gibt es in diesem Jahr gemeinsam mit dem Pfarrfest auch die Groschenkirmes, die wie in den vergangenen Jahren von der Jugend organisiert wird.

Der Festerlös kommt einem guten Zweck zugute: Ein Drittel des Geldes geht an die Jugend, die beiden anderen Drittel des Geldes werden auch in diesem Jahr dabei helfen, soziale Not zu lindern. Die Organisation von Pfarrgemeinde-kreativ leisten erneut Anton Hackmann (Essensmeile) Mechthild Tegelhütter (Kuchenbuffet) und Hubert Bolte (Getränke) mit ihren jeweiligen Teams.

In der Kreativmeile und beim Bühnenprogramm gibt es eine personelle Veränderung. Beate Meyer zu Driehausen organisiert mit Heinz Placke die Kreativmeile. Lydia Meier zu Farwig kümmert sich erstmalig um das Bühnenprogramm.

Ralf Mathes und Werner Dürfahrt sind

inzwischen ein bewährtes Team für Tische und Bänke und erstellen auch die Geschirr- und Küchenpläne.

Elena Lüeske und Lou Wellendorf sind die Ansprechpartner für die „Groschenkirmes“, die vorrangig von der Jugend organisiert wird.

Schwester Anne sorgt dafür, dass alle Fäden richtig zusammen laufen.

Viel inzwischen Vertrautes wird geboten. Zahlreiche Angebote laden dazu ein, selbst kreativ zu werden. Doch wer lieber auf die künstlerische Begabung anderer setzt, findet bei selbstgemachtem Schmuck oder Genähtes, Insektenhotels, Nistkästen, Bärlauch Salz u.a. viele wunderbare Geschenkideen oder etwas zur eigenen Freude (z.B. leckere selbstgekochte Marmelade von den Senioren).

Das Emmaus-Team entwickelte ein regelrechtes Bastelfieber und es entstanden mitten im Hochsommer vielfältige, wunderschöne Sternunikate für die Aktion: „Ein Stern für dich.“

Erstmalig dabei ist in diesem Jahr nicht nur die „Groschenkirmes“ d.h. die Spielstände für Kinder und Jugendliche, sondern auch der Hegering Gattberg und das KiWi-Team (Kirche und Wissen) die ihre Arbeit vorstellen. Ob unsere „Metall-Engel“ außerhalb des Kirchengeländes rostig werden, liegt an ihrem Verkauf. Doch schon die „Musterteile“ erfreuten sich großer Beliebtheit. Die

einhellige Meinung: 50 Stück reichen bestimmt nicht aus! Warten wir es ab.

Natürlich zeigen auch diesmal Gruppen und Vereine aus Icker und Vehrte mit Tanz und Musik ihr Können. Alle Generationen wirken dabei mit. Programmpunkte sind unter anderem die Icker Kantorei, die Taktstreicher und die Rhythmics, die beim Eröffnungskonzert am Samstag, 31. August um 18 Uhr und am Sonntag im Gottesdienst ihr Können zeigen. Die Grundschule Icker eröffnet mit einem Tanz das Bühnenprogramm und der Kindergarten lädt zum „Kamishibai“ im Spielkeller die ganz Kleinen ein. Gern gesehene Gäste sind immer wieder auch die Tanzgruppen vom SUS-Vehrte unter der Leitung von Renate Kohl, und das kfd-Orchester mit seinen unverwechselbaren Mitspielern und Dirigenten.

Auch die kulinarischen Köstlichkeiten der Essensmeile lassen keine Wünsche

offen. Ob Kaffee und Kuchen, Salatbar, verschiedene Desserts, Ofenkartoffeln, Fisch oder vielfältig Gegrilltes und Gekochtes – alle Geschmäcker werden bedient.

Und so hoffen alle Aktiven nun vor allem auf gutes Wetter, um „Pfarrgemeinde kreativ“ und „Groschenkirmes“ zu einem rundum gelungenen Fest zu machen unter dem Motto „Dankbar“.

Schwester Anne Voß

Samstag, 31. August, 18 Uhr
Konzert der Generationen (Pfarrkirche Icker), anschließend Grillwurst und gekühlte Getränke.

Sonntag, 1. September, 11 Uhr
Open Air Gottesdienst mit anschließendem Programm rund um die Kirche und Pfarrheim.



Bericht aus dem PGR

Der Pfarrgemeinderat Icker trifft sich vor der Sommerpause traditionell zu einem gemütlichen Beisammensein. In diesem Jahr stand während eines Grillabends das bessere gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund, da der PGR in der aktuellen Zusammensetzung erst seit Ende 2018 besteht. Zum ersten Mal nahm auch der neue Pfarrer Arnold Kuitert an einem Treffen teil. Die meisten Mitglieder kennt er noch aus seiner ersten Belmer Zeit. Der PGR hatte in diesem Jahr zuvor bereits viermal getagt und sich mit zahlreichen Anliegen und Projekten auseinandergesetzt. Die nächste reguläre Sitzung ist am Donnerstag, 29.

August. Dann wird auch erstmals Kerstin Meier zu Farwig als weiteres, hinzuberufenes Mitglied teilnehmen. Der Pfarrgemeinderat hat damit eine Größe, die vom Bistum gewünscht wird und die es ermöglicht, in einer ordentlichen Arbeitsteilung verschiedene Vorhaben anzugehen und umzusetzen. Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich an den Ausschüssen und Projektgruppen zu beteiligen. Eine Übersicht gibt es im Internet auf <https://kath-kirchen-belm.de/schmerzhafter-mutter-icker/pfarrgemeinderat-3/icker-pfarrgemeinderat/>.

Holger Jansing, PGR-Schriftführer



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Juni 2019 (es fehlt Elisabeth Lange).
Foto: Rita Eschkötter

Fronleichnamsprozession in Icker

Einladung zur Gemeindeversammlung am 22. September

Auch wenn beim Aufbau von zwei Altären in diesem Jahr etwas improvisiert werden musste, ist die Fronleichnamsprozession in Icker am Sonntag, 23. Juni, wieder sehr gut verlaufen. Bei bestem Wetter gab es eine rege Beteiligung.

Gleichwohl stellt sich die Frage, wie es in Zukunft weitergeht. Von verschiedenen Seiten gibt es den Wunsch nach Veränderungen. Im Fokus steht der Prozessionsweg, der nicht zu lang und zu beschwerlich sein sollte, damit ältere Gemeindemitglieder nicht von einer Teilnahme abgehalten werden. Neue liturgische Formen können zugleich dazu beitragen, auf Dauer auch wieder mehr jüngere Leute anzuziehen.

Es ist gut, wenn Fronleichnam einen herausragenden Platz im Gemeindeleben behält. Während der Prozession legen Katholiken ein öffentliches Glaubensbekenntnis ab, demonstrieren, wofür Kirche in der heutigen Zeit steht und warum es sich lohnt, Jesus Christus nachzufolgen.

Vor diesem Hintergrund möchte der Pfarrgemeinderat gerne eine offene Diskussion anstoßen und lädt daher zu einer Gemeindeversammlung ein, die am Sonntag, 22. September, nach dem Gottesdienst stattfinden soll. Beginn ist um 10:30 Uhr im Pfarrheim. Der PGR freut sich, mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen; hofft, Jung und Alt, die bisherigen, aber auch

neue Nachbarschaften und Teams bei der künftigen Organisation der Fronleichnamsprozession in Icker aktiv einbeziehen zu können.

Holger Jansing, PGR-Schriftführer



Das Motto lautete in diesem Jahr: „Jesus, der Freund an meiner Seite“.

Zukunft der Fronleichnamsprozession

Der Pfarrgemeinderat lädt zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. September, um 10:30 Uhr ins Pfarrheim Icker ein.



Gemeindefwallfahrt nach Rulle

„Herr, wohin wollen wir gehen?“

Am 25. August ist die Antwort auf diese Frage ganz einfach: Wir gehen von Belm über Icker als Pilgernde der Gemeindefwallfahrt nach Rulle.

Doch die Frage, „Wohin sollen wir gehen?“ stellt sich natürlich nicht nur an diesem Tag und zielt im Johannesevangelium (Joh 6,68) nicht auf einen geographischen Ort. Petrus stellt diese Frage an Jesus, der vielen mit seinen Predigten zu weit geht und deshalb verlassen wird. Jesus fragt seine Jünger, ob auch sie sich zurückziehen wollen. Darauf antwortet Petrus „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens“. Für Petrus ist die Antwort auf die Frage alternativlos, denn Perspektive bietet ihm nur die Nachfolge Jesu.

Auch für uns stellt sich immer wieder die Frage auf wen wir hören sollen, welchen Idealen nachlaufen und welche Ziele wir anstreben sollen. Diesen Gedanken wollen wir auf unserem Pilgerweg in Gebeten, Liedern, meditativen Texten und auch in Stille nachgehen. Eine alte Tradition - aber mit den aktuellen Fragen, die uns bewegen, ist diese Wallfahrt sicher kein alter Hut. Schon seit Jahrzehnten pilgern Menschen aus Belm und Icker am letzten Sonntag im August nach Rulle zur Gnadenkapelle um dort zu beten. Für viele ist aber auch der Weg bereits das Ziel, denn im Gehen an frischer Morgenluft bei Sonnenschein durch die reifen Felder ist das Besinnen auf das

Wesentliche ein Selbstläufer. Im Lauf der Jahre änderte sich auch der organisatorische Ablauf der Wallfahrt immer wieder: Vor Jahren startete man um 6 Uhr und genoss den Sonnenaufgang um später nach dem Gottesdienst in Rulle gemeinsam zu frühstücken. In den letzten Jahren haben wir den Gottesdienst an verschiedenen Stationen zwischen Icker und Rulle gefeiert. In diesem Jahr starten wir am 25. August um 8 Uhr an der Dionysiuskirche in Belm und feiern um 9:15 Uhr in der Kirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ in Icker den Gottesdienst. Dort sind alle willkommen, auch wenn der Weg bis nach Rulle nicht gelaufen werden kann. Nach dem Gottesdienst machen wir uns dann wieder auf den Weg nach Rulle. Durch die Felder gehen wir entfernt vom Autoverkehr parallel zur Hauptstraße. Mit einer Andacht in Rulle beschließen wir den geistlichen Teil unserer Wallfahrt und erfrischen uns bei einem kleinen Imbiss (Heißwürstchen und Brot, dazu kalte Getränke) im Johanneshaus neben der Ruller Kirche. Von dort besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Icker bzw. Belm zurückzufahren. Also bequeme Schuhe angezogen, eine Wasserflasche eingepackt und los geht's! (Der Gottesdienst um 10:45 Uhr in der Josefkirche entfällt am 25. August.)

*Für den Belmer Liturgieausschuss
Judith Plümer*



„Wir sind Gottes Melodie“

Kinderchortag am Osnabrücker Dom mit Rhythmics-Chören

Nach sieben Jahren fand am 15. Juni der zweite Diözesankinderchortag im Bistum Osnabrück rund um den Dom unter dem Leitwort „Wir sind Gottes Melodie“ statt. Etwa 600 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren nahmen hieran teil.

Rhythmics Nachwuchsjugend-Chor präsentierte bei einem Auftritt im Bühnenprogramm gerade neu einstudierte Gospel- und Popsongs.

Michael Schmoll & Dirk Schötz

Die Teilnehmer kamen aus dem ganzen Bistum zusammen: Aus Bremen, Lingen, Meppen, Norden, Bad Laer und vielen weiteren Orten, die anwesenden Chöre heißen „Farbtöne“, „Konfettis“ oder „Lerchenchor“ – und natürlich „Rhythmics“! Der Icker Kinder- und Jugendchor war diesmal durch den Rhythmics-Kinderchor und den Rhythmics-Nachwuchsjugend-Chor vertreten. Aber auch das Musiktheater Lupe und die Big Band der Angelaschule waren dabei.

Vorstellung Ickeraner Kochbuch



Der Festausschuss vom Pfarrgemeinderat lädt am 3. Oktober von 11 Uhr bis ca. 15 Uhr zur Vorstellung des neuen Ickeraner Kochbuchs ins Pfarrheim ein.

An dem Vormittag möchten wir einige der Rezepte aus dem neuen Kochbuch mit euch verköstigen.

Für eine gute Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 20. September im Pfarrbüro oder bei Jenny Krampf. Außerdem gibt es für die ganze Familie ein buntes Rahmenprogramm.

Wir freuen uns auf euch.

*Für den Festausschuss
Jennifer Krampf*

Brigitte Robers-Schmoll war als Workshopdozentin aktiv beteiligt. Der

Seniorenarbeit in Icker

Heinz Oberwestberg feierte seinen 90. Geburtstag

Das nehmen wir zum Anlass, einmal auf seine fast 26 Jahre erfolgreiche Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde Icker zurückzublicken.

Heinz, was hat dich vor fast 26 Jahren bewogen, Seniorenarbeit aktiv zu gestalten?

Mit der Beendigung des Arbeitslebens und dem Eintritt ins Rentenalter begann für mich im Jahre 1992 ein neuer Lebensabschnitt. Ich hatte bereits schon vorher darüber nachgedacht, wie ich meine neue Freizeit künftig gestalten würde. Ich konnte mir die Mitarbeit in der Kirchengemeinde Icker als neue Aufgabe vorstellen.

Daher besuchte ich nun die sogenannten „Altennachmittage“, die es damals gab, wo etwa 13 - 15 Frauen und Männer nach dem Gottesdienst Kaffee tranken, im Pfarrheim Karten spielten oder sich über die Erlebnisse im 2. Weltkrieg unterhielten. Diesen Treffen konnte ich nicht viel abgewinnen. Hier sah ich für mich ein Betätigungsfeld.

Bei einem Gespräch mit Sr. Anne kamen wir überein, die Seniorenarbeit in Icker neu zu organisieren.

Wir begannen damit, Frauen und Männer im Rentenalter aus unserer Kir-

chengemeinde für ein Seniorenteam zu gewinnen. Dies gelang. So fand am 15. Februar 1993 die erste Teamsitzung mit 9 Mitgliedern statt. Es wurde ein Programm verabschiedet und damit begann eine erfolgreiche Seniorenarbeit in Icker.

In dieser Zeit hast du viele Erfahrungen gesammelt. Es gibt große Veränderungen in der Gesellschaft. Ist das auch in der Seniorenarbeit zu spüren?

In den vergangenen 26 Jahren konnte ich bei der Seniorenarbeit feststellen, dass es wichtig ist, mit einem starken Team aus Frauen und Männern ein Programm zu erstellen, das den Interessen der Senioren gerecht wird.

Dazu gehören vor allem die Eucharistiefeier, die gemeinsame Kaffeetafel und Vorträge über Gesundheitsfragen, Lebensgestaltung

im Alter, sowie Renten- und Finanzierungsfragen. In all den Jahren erfreute sich das gemeinsame Singen von Volks- und Heimatliedern, das ich gern mit dem Klavier im Pfarrheim begleitet habe, großer Beliebtheit. Über die Jahre fanden stets ökumenische Treffen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Vehrte, eine Marienwallfahrt im Mai und ein Grillnachmittag im Juni statt. Kartenspielen und Seniorengymnastik gehörten



ebenso zum Angebot.

In den letzten Jahren gab es Veränderungen in der Gesellschaft, die auch in der Seniorenarbeit spürbar sind. Die bisher vorhandenen Seniorenkreise in Ostercappeln, Belm und Rulle haben sich wegen der stark rückläufigen Teilnehmerzahlen inzwischen aufgelöst. Bei uns in Icker ist die Besucherzahl ebenfalls rückläufig, sie liegt zur Zeit bei etwa 28 - 30 Personen.

Das Durchschnittsalter ist inzwischen jedoch relativ hoch. Ich bitte daher alle Gemeindemitglieder im Seniorenalter für Nachwuchs zu sorgen und unsere Veranstaltungen nach Möglichkeit regelmäßig zu besuchen.

Wie muss zukünftige Seniorenarbeit aussehen? Was ist zu berücksichtigen? Wie sind dazu deine Wünsche?

In unserer Kirchengemeinde Icker ist die Arbeit des Seniorenteam darauf ausgerichtet, den Teilnehmern der monatlichen Veranstaltungen möglichst viel an Informationen, Abwechslung und Unterhaltung zu bieten. Ich bin der Meinung, dass das bisherige Programm, das sich weitgehend auch an den kirchlichen und von der Natur gegebenen Jahresabläufen orientiert, im wesentlichen beibehalten werden sollte.

Anregungen und Änderungswünsche nehmen wir gern entgegen.

Ich könnte mir vorstellen und wünsche mir, dass sich JuSe-Aktiv und die Alt-Senioren zukünftig ein wenig annähern und sich vielleicht einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Veranstaltung treffen. Es bestehen inzwischen schon enge Verbindungen zwischen JuSe-Aktiv-Teilnehmern und dem Seniorenteam. Hierüber sollten wir näher ins Gespräch kommen.

Ich freue mich sehr darüber, dass ich hier zu Fragen der Seniorenarbeit in Icker ausführlich Stellung nehmen durfte. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sr. Anne im Namen des Seniorenteam herzlich danken für ihre 26-jährige wertvolle Unterstützung .

Allen Senioren der Kirchengemeinde Icker wünsche ich für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit und viele frohe gemeinsame Stunden.

*Heinz Oberwestberg
Heinz Placke*



Seniorenachmittag

Foto: Archiv



Frauenmesse

Am Dienstag, 6. August um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Pfarrgemeinde-kreativ und Groschenkirmes

Am Sonntag, 1. September um 11 Uhr geht es wieder rund!

Die kfd ist wieder bei diesem tollen Event dabei und gestaltet das "Café Warteschleife", einen Infostand und die Karnevalstruppe hat auch einen Auftritt!

Frauenmesse

Am Dienstag, 3. September um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Am Donnerstag, 5. September um 19 Uhr erfahren wir in der Regionalveranstaltung mehr zu dem Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit – Lebensmittelverschwendung“. Den Vortrag hält Anne Minnich im katholischen Pfarrheim in Hunteburg. Herzliche Einladung an alle Frauen! Fahrgemeinschaften sind bei Anne Escher (5331) zu erfragen.

Abendlob mit Abendbrot

Am Mittwoch, 11. September um 19:30

Uhr gestaltet die kfd das Abendlob. Danach möchten wir gemeinsam mit euch das liebevoll zubereitete Abendbrot im Pfarrheim einnehmen.

Patronatsfest

Am Sonntag, 15. September um 9:15 Uhr Messe zum Patronatsfest. Die kfd und das Seniorenteam laden anschließend zum Frühstück ins Pfarrheim ein.

Ökumenischer Schöpfungstag

Am Sonntag, 22. September findet um 18 Uhr ein Gottesdienst zum ökumenischen Schöpfungstag in der Vehrter Kirche statt. Anschließend herzliche Einladung zum Treff im Gemeindehaus. Die kfd lädt alle Männer und Frauen ein, das Anliegen zur Bewahrung der Schöpfung auch durch ihr Gebet zu unterstützen.

Jahresplanung der kfd-Gottesdienste

Am Mittwoch, 25. September um 20:10 Uhr treffen sich die Vorbereitungsteams für die Frauengottesdienste zur Jahresplanung 2020. Hat noch jemand Zeit und Lust? Interessierte Neulinge sind jederzeit willkommen!

Wenn Frauen reisen....

Regionalfahrt der kfd nach Irland

In jedem Jahr wird eine Fahrt für die kfd-Frauen der Region Ostercappeln durchgeführt. Unter der Planung von



Agnes Meyer geht es meist für 3 bis 4 Tage auf große Reise. Die Idee, einmal Irland zu besuchen stieß bei vielen auf große Begeisterung, so dass 48 Frauen in diesem Jahr für 8 Tage unterwegs waren. Thema war wie jedes Jahr, die Spuren starker Frauen zu verfolgen. So ging es in diesem Jahr besonders um die Heilige Brigit, die als Patronin des Landes gilt. Diese Heilige aus dem 6. Jahrhundert war Klostergründerin in Kildare und später Bischöfin. Der Sage nach wurde sie vom Heiligen Patrick getauft, an dessen Statue an Irlands "Heiligem Berg" ein Wortgottesdienst gefeiert wurde. (s. Foto)



Natürlich durften im Reiseprogramm die imposanten "Kliffs of Moher" und die Besichtigung von Kirchen, Schlössern und Gärten nicht fehlen. Durch die Führung durch Brigits Garden und den

Besuch eines Folktheaterstücks konnten die Teilnehmerinnen ein wenig in die keltische Kultur eintauchen.

(Bericht von Elisabeth Harpenau für Wittlager Kreisblatt)

Auch die Teilnehmerinnen von Icker und Vehrte waren restlos begeistert von der tollen Organisation und Durchführung der Reise und sind mit vielen neuen Eindrücken gesund zurückgekehrt!

Im nächsten Jahr führt die Reise vom 27. bis 31. August 2020 zu den Spuren starker Frauen in die fränkische Schweiz (Erlangen, Nürnberg, Bamberg). Infos bei Anne Escher (5331). Bei Interesse

schnell handeln, die Reise ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht!

Christa Kriegisch und Anne Escher

Fahrt der
kfd-Mitarbeiterinnen





Senioren

Sommerpause im Monat August

Patronatsfest

Am Sonntag, dem 15. September feiern wir das Patronatsfest unserer Kirchengemeinde.

Nach dem Gottesdienst um 9:15 Uhr wird vom Seniorenteam und der kfd ein Frühstück im Pfarrheim angeboten, Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Teamsitzung

Die nächste Teamsitzung findet am Montag, dem 9. September um 15 Uhr im Pfarrheim statt.

Kartenspielen

Mittwoch, 11. September, 15 Uhr im Pfarrheim.

Gymnastik:

Damen: Dienstags 16:45 - 18 Uhr

Herren: Freitags 9 - 10 Uhr

Heinz Oberwestberg



Schicht im Schacht!

Vielen ist die Bedeutung bekannt: Das auf dem Kopf stehende Symbol kennzeichnet ein stillgelegtes Bergwerk. In den letzten Jahren wurde so manches Bergwerk für Kohle- oder Eisenerzförderung stillgelegt. Auch in der Eisenerzgrube in Damme ist seit dem 31.



März 1967 „Schicht im Schacht“. Heute findet man in der ehemaligen Kaue eine Ausstellung über den Erzbergbau in Damme. Die Ausstel-

lung ist verbunden mit einer Führung

durch das ehemalige Betriebsgelände.

In originalgetreuer Uniform erklärt der Gästeführer die Geschichte des Erzbergbaus in Damme und die Funktion der einzelnen Gebäude zur Betriebszeit. Ausgestattet mit einem bergbautypischen Grubenhelm geht es für alle Teilnehmer anschließend in den unterirdischen Mannschaftsgang bis zum vermauerten Bereich des Schachtes I und auf den Förderturm zu Schacht II. Alles in allem ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

Friedhelm Räude

Fahrradtour Erzbergwerk Damme

Am Sonntag, 8. September führt JuSe-Aktiv eine Fahrradtour zum Erzbergwerk Damme durch. Start ist um 10:30 Uhr an der Kirche in Icker. Die gesamte Fahrstrecke beträgt ca. 60 km. Wer nur an der Führung teilnehmen möchte (PKW-Anreise) sollte sich dort um 14:45 Uhr einfinden. Parkplatz ‚Am Schacht‘ Zum Schacht 9, 49401 Damme.

Eine Anmeldung ist erforderlich!
juse-aktiv@kath-kichen-belm.de

Betriebsbesichtigung Fa. Herkenhoff

Wichtige Schläge mit dem Hammer und den Schraubendreher bis zum Schloss eingeschlagen. Kuhfuß und Keile zum Aufhebeln zwischen Rahmen und Fensterflügel getrieben. Das Fenster geht nicht auf - Einbruch gescheitert! So demonstrierte Markus Klöppel von der Firma Herkenhoff sehr anschaulich den Einbruchschutz bei einem modernen Fenster.

Dieser Einbruchschutz wird durch eine Pilzkopfverriegelung realisiert. Ältere Fenster sind oft mit einfachen Beschlägen und Rollzapfen ausgestattet. Auch wenn das Fenster verschlossen ist, kann es von einem Einbrecher innerhalb weniger Sekunden mit einfachem Werkzeug aufgehebelt werden. Eine Verriegelung der Fenster und Terrassentüren mit Pilzkopfzapfen bietet hier ein Höchstmaß an Sicherheit, sie kann in vielen Fällen kostengünstig nachgerüstet werden. Die

se interessante Vorführung konnte man bei der Betriebsbesichtigung der Firma Herkenhoff erleben, zu der das JuSe-Planungsteam eingeladen hatte.

Nach einer informativen Einführung zum Thema „Firma Herkenhoff einst und jetzt“ durch den Vertriebsleiter Munir Sperlich stand eine Führung durch die verschiedenen Fertigungshallen des Betriebes auf dem Programm. Tristan Wollburg und Michael Schmidt demonstrierten sehr anschaulich wie ein Fenster entsteht, wie Mensch und Maschine zusammenarbeiten. Der Türenspezialist Peter Lüning zeigte anschließend am PC wie eine Haustür ganz nach Wunsch und Geldbörse des Kunden zusammengestellt wird.



Nach diesem aufregenden Rundgang wurden alle von Stefanie Krieger mit kalten und warmen Getränken, Kuchen und einer Gulaschsuppe versorgt. Da waren doch noch die Pilzköpfe, - da muß ich jetzt sofort Zuhause nachsehen! Sind unsere Fenster und Türen ausreichend gesichert?

Friedhelm Räude



Gottesdienstzeiten

Fr.,	02.08.	9:30	Hauskommunion
Sa.,	03.08.	15:30	Trauung Ann-Kathrin Schareck und Kai Neumann

18. Sonntag im Jahreskreis, 4. August 2019

So.,	04.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Erhaltung kirchliche Gebäude
Di.,	06.08.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk

19. Sonntag im Jahreskreis, 11. August 2019

So.,	11.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: karitative Aufgaben
Di.,	13.08.	8:30	Eucharistiefeier
Do.,	15.08.	9:00	ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Schule Vehrte)
		10:00	ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Schule Icker)
Sa.,	17.08.	9:00	ökumenischer Gottesdienst der Schulanfänger in Vehrte
		10:00	ökumenischer Gottesdienst der Schulanfänger in Icker

20. Sonntag im Jahreskreis, 18. August 2019

Mo.,	18.08.	9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf Kollekte: für die Diaspora
		15:00	Tauffeier
Di.,	20.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	21.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobkreis

21. Sonntag im Jahreskreis, 25. August 2019

So.,	25.08.	9:15	Gemeindefwallfahrt nach Rulle (Schola Cantorum / Liturgie-A. Belm und Icker) Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde
Di.,	27.08.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	28.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Kirchenvorstand, anschl. KV-Sitzung
Sa.,	31.08.	18:00	Konzert aller Chöre Einstimmung auf das Fest Pfarrgemeinde kreativ

22. Sonntag im Jahreskreis, 1. September 2019

So.,	01.09.	11:00	Pfarrgemeinde kreativ und Groschenkirmes (alle Chöre / Liturgie-Ausschuss) Kollekte: Erhaltung kirchliche Gebäude
Di.,	03.09.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk

Gottesdienstzeiten



Mi.,	04.09.	15:00	Rundgang „Perlen des Glaubens“ (kfd-Voxtrup)
		19:30	Abendlob, Gestaltung: Abendlobkreis
Fr.,	06.09.	9:30	Haukommunion

23. Sonntag im Jahreskreis, 8. September 2019

So.,	08.09.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Di.,	10.09.	8:30	Eucharistiefeier
		15:00	Rundgang „Perlen des Glaubens“, (kfd Herzlake)
Mi.,	11.09.	19:30	Abendlob mit Abendbrot, Gestaltung: kfd

24. Sonntag im Jahreskreis, 15. September 2019

So.,	15.09.	9:15	Patronatsfest (Icker Kantorei / kfd / Senioren), anschl. Frühstück im Pfarrheim und EWAK-Verkauf Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde
		10:00	Krankenwallfahrt nach Lage
Di.,	17.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	18.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Rhythmics
Sa.,	21.09.	15:30	Trauung: Anja und Sebastian Otten

25. Sonntag im Jahreskreis, 22. September 2019

So.,	22.09.	9:15	Eucharistiefeier (Taktstreicher) Kollekte: Caritassonntag
		15:00	Tauffeier
		18:00	ökumenischer Schöpfungsgottesdienst in Vehrte, anschl. Treffen im Gemeindehaus
Di.,	24.09.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	25.09.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Firmlinge, anschl. kfd-Gottesdienstplanung für 2020
Do.,	26.09.	17:00	Gottesdienst für trauernde Angehörige, Pfarrkirche Belm

26. Sonntag im Jahreskreis, 29. September 2019

So.,	29.09.	9:15	Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Rhythmics / Kim), mit Vorstellen der Erstkommunion-Kinder, anschl. Workshops und EWAK-Verkauf Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde
		10:15	einBlick in die Icker Kirche für Kinder und Familien
		17:00	Liederabend mit Solisten aus dem Rhythmics-Jugendchor (Emmaus-Kapelle)

KOLPING

Vater (Opa) Kind Zeltlager

Wie in jedem Jahr haben wir vom 28. bis 30. Juni unser Vater/Opa/Kind-Zeltlager mit 42 Kindern und 29 Erwachsenen durchgeführt. Erstmals war es eine sehr große Gruppe mit vielen kleinen Kindern (ab 3. Jahre) die bei tollen Wetter am Freitag nach dem Zelte Aufbau mit dem gemeinsamen Essen, anschließenden Stockbrot backen und einer Nachtwanderung mit vielen Geistern am Lagerfeuer beendet haben.

Am Samstagvormittag haben wir gemeinsam sehr viel Spaß beim Wasserskifahren und im Kinderautoland am Alfsee gehabt. Nach dem Mittagessen haben wir dann tolle Spiele auf dem Zeltplatz,

die zum Teil von den Kindern und zum Teil von den Erwachsenen super vorbereitet waren, durchgeführt.

Am Abend wurde bei beginnender Dunkelheit einige Gruselgeschichten von unserem Experten Volker Ziemann erzählt und anschließend haben wir gemeinsam am Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen. Nach dem Frühstück haben wir am Sonntag die Zelte abgebaut und sind wieder nach Hause gefahren.

Allen Teilnehmern hat es wieder mal sehr viel Spaß gemacht und es ist eine Freude zu sehen, wie die kleinen Kinder sich immer über diese Veranstaltung freuen.



Kolping



Für das nächste Jahr wurde der Termin vom 19. bis 21. Juni 2020 an der Hollager Mühle festgelegt.

Es wäre schön, wenn wir auch mal einige Opas mit ihren Enkelkindern zu dieser Veranstaltung bewegen könnten. In diesem Jahr waren auch einige Patenonkel mit ihren Patenkindern dabei.

Also fast alles ist möglich.



*Für das Orga-Team
Guido, Frank und Michael*





– warum Maria 2.0

Ich frag



ja bloß...!



Eine kleine Gruppe von Frauen in einer Gemeinde in Münster beschließt, für eine Woche zu streiken und die Kirche nicht zu betreten. Unter der Bezeichnung Maria 2.0 versetzt diese Aktion bundesweit die katholische

Kirche in Aufruhr. Wenn eine solche punktuelle und kleine regionale Aktion für ein solches Aufsehen sorgt, dann trifft sie einen Nerv. Wir alle machen uns nicht klar, was im Gemeindealltag alles davon abhängt, dass Frauen es meist lautlos übernehmen, organisieren und durchführen. Das beginnt bei der Pflege der liturgischen Gewänder, dem Kirchenschmuck und endet lange nicht bei den Pfarrfesten, die auch alle undenkbar wären ohne die klaglose Arbeit der Frauen. Ohne die Frauen in ehrenamtlichen kirchlichen Diensten wäre die Gemeinde vor Ort nicht handlungsfähig. Es gäbe schlicht kein Gemeindeleben.

Protest ist überfällig

Es ist deshalb ein Skandal, dass oft nicht nur die angemessene Wertschätzung dafür fehlt, sondern strukturell Frauen gleichzeitig von den Entscheidungen der Gemeindeleitung ausgeschlossen sind. Zwar gibt es ermutigende Entwicklungen gerade in unserem Bistum. Es gibt die Möglichkeit, Gemeindeleitung durch Laien und konkret auch durch

Frauen ausüben zu lassen. Das sind sicher Schritte in die richtige Richtung. Das ändert allerdings nichts daran, dass Frauen grundsätzlich von maßgeblichen kirchenpolitischen Entscheidungen ausgeschlossen sind. Deshalb sagen viele Frauen jetzt: es reicht. Und sie haben Recht. Im Kampf für die überfällige Erneuerung der Kirche verlangen sie zu Recht gleichberechtigte Mitwirkung. Seit Jahrzehnten werden alle, denen diese Erneuerung und im Rahmen einer solchen Erneuerung der Zugang der Frauen zu Weiheämtern wichtig ist, vertröstet. Der Versuch, Veränderungen auf diesem zögerlichen Weg umzusetzen, ist offensichtlich gescheitert und hat die Kirche nur noch weiter in die derzeitige Krise geführt. Jetzt gegen die den Frauen verweigerte vollständige Teilnahme an der Leitung der Kirche und an der Mitwirkung im Gottesdienst zu protestieren, ist überfällig.

efa-Team unterstützt den Streik ausdrücklich

Sicher ist der Boykott der Eucharistie provozierend. Den Gottesdienst zu bestreiken ist schwer vermittelbar. Aber in dieser Situation ist es besser zu provozierenden und problematischen Mitteln zu greifen als nichts zu tun. Das efa-Team unterstützt ausdrücklich die Aktion der Frauen in Icker mit Bezugnahme auf Maria 2.0. Den Gottesdienst vor der Danksagung zu verlassen, ist noch eine



recht harmlose Form des Protestes, doch wurde auf diese Weise spürbar, wie die Kirche ohne die Frauen aussehen würde. Nicht nur der Gesang erstarb und fehlte beim Abschluss des Gottesdienstes.

Ausschluss der Frauen von Weihämtern entbehrt Grundlage

Der Protest gegen den Ausschluss von den sakramentalen Dienstämtern ist überfällig und verdient aktive Solidarität! Dieser Ausschluss bedeutet, dass Frauen bei allen Beratungen mit letztverbindlicher Entscheidungsfindung ausgeschlossen sind. Als Begründung für diesen Ausschluss werden in entsprechenden lehramtlichen Schreiben nicht geschlechtsspezifische Gründe genannt. Vielmehr wird dort betont, dass die Frau von der Schöpfungsordnung her den gleichen Rang einnimmt wie der Mann. Das Lehramt sagt ausdrücklich, dass der Frau dieselbe Würde und dieselbe Wertschätzung gebührt. Es werden dann allerdings vor allem zwei zentrale Gründe für den Ausschluss von den Weihenämtern genannt. Zum einen sei es der erklärte Wille Gottes und Bestandteil der göttlichen Ordnung, dass nur Männer der Feier der Eucharistie vorstehen. Deshalb habe Jesus zwölf Männer zur Teilnahme beim letzten Mahl bestimmt und ihnen den Auftrag erteilt, zu seinem Gedächtnis als Apostel dieses Mahl zu feiern. Zum anderen habe die kirchliche Tradition das immer so bewahrt und nie anders gehandelt.

„Göttliche Ordnung“ ist als Begründungsversuch nicht haltbar.

Die theologische Forschung hat seit Jahrzehnten argumentativ und in großer Einmütigkeit gezeigt, dass diese Begründungsversuche nicht haltbar sind. Im neuen Testament werden zwar bei Lukas (im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte) nur die zwölf Jünger als Apostel bezeichnet, in anderen Text des neuen Testaments gilt als Apostel, wem der auferstandene Herr begegnet ist. So bezeichnet sich z. B. Paulus, der nicht zum Jüngerkreis gehört hat, als Apostel. Maria von Magdala wird von Jesus selbst ausdrücklich als Zeugin für ihn zu den anderen Aposteln gesandt. Lukas verfolgt mit der Idee der zwölf Apostel nicht den Ausschluss der Frauen aus diesem Kreis, sondern es ging ihm um die bleibende Bedeutung Israels (der zwölf Stämme) für die christliche Existenz.

Und wie sieht es mit der vermeintlich ununterbrochenen Tradition aus? Diese Behauptung ignoriert die unsichere Quellenlage für die ersten Jahrhunderte. Es gibt wenig gesichertes Wissen über die Versammlungen in jener Zeit. In Bezug auf diese Tischgemeinschaften werden aber auch Namen von Frauen überliefert, die eine wichtige Rolle gespielt haben (Junia, Phöbe, Lydia). Und für die Taufe ist die amtliche Rolle von Frauen eindeutig belegt. Schließlich muss man in diesem Zusammenhang ernstnehmen, dass das Zeugnis der Bischöfe nicht mehr einmütig den Ausschluss der Frauen von den Weihenämtern unterstützt.



Eine Frage der Gerechtigkeit

Trotzdem werden in der deutschen Bischofskonferenz nur Männer über die Frage der Zulassung von Frauen zu kirchlichen Ämtern diskutieren und entscheiden, wenn sie sich überhaupt damit beschäftigen werden. Dabei ist es schlicht eine Frage der Gerechtigkeit,

dass Frauen in dieser Hinsicht nicht mehr länger benachteiligt werden. Auf diese strukturellen Benachteiligungen massiv aufmerksam zu machen, ist ein großer Verdienst der Aktion Maria 2.0. Sie verdient deshalb die Unterstützung von uns allen.

efa

KOLPING

Kolping on Tour 2019

Geführte Wattwanderung in Schillig durch das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer.



Am: Samstag, 7. September
Treffpunkt: Parkplatz Kirche Icker
Abfahrt: 8 Uhr
Rückkehr: ca. 19 Uhr

Leistungen:

Bustransfer hin und zurück, Wattwanderung mit Führung, einschl. Verpflegung im Bus, Mittagsimbiss vor Ort.

Wir wollen mit euch unter fachkundiger Leitung ca. 2 Stunden das Weltnaturerbe



Wattenmeer mit seinen vielen Facetten kennenlernen, Interessantes rund um die Küste hören und die „Ruhe“ des Wattenmeeres auf uns wirken lassen, während wir laufen, wo sonst Fische schwimmen. Bitte an entsprechende Kleidung und Sonnenschutz denken. Die Teilnehmerzahl für die Wattwanderung ist auf 30 Personen begrenzt. Wer einfach nur einen schönen Tag in Schillig erleben möchte, ist ebenso willkommen. Also schnell bei Birgit Kohl oder Martin Wessel anmelden.

Kosten:

30,00 € für Mitglieder

40,00 € für Nichtmitglieder

15,00 € für Kinder (8 bis 16 Jahre)

Birgit Kohl und Volker Ziemann



**„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.“
- Mahatma Gandhi -**

Unter dem Motto „Bewusst leben“ haben am 5. Juni vier Firmlinge und Lou Wellendorf das Abendlob vorbereitet. Nach dem ersten Brainstorming wurde uns schnell klar, dass es in diesem Abendlob um ein aktuelles gesellschaftliches Thema gehen soll. Da kamen wir nicht an der aktuellen Klimapolitik Debatte und „Fridays for Future“ vorbei. So ging es um die Selbstverständlichkeit, mit der wir auf dieser Erde leben und viele Sachen einfach für uns hinnehmen. In einem kurzen Impuls sollten dann alle Besucher*innen überlegen, was sie machen können, um diese Erde ein bisschen besser zu machen und den Garten von Eden zu schützen. Dabei kamen Antworten wie: keine Plastiktüten mehr benutzen, bei kurzen Strecken auf das Auto verzichten oder regionale Lebensmittel kaufen.

Mit diesen kleinen Schritten können wir gemeinsam einen großen Schritt gegen den Klimawandel unternehmen. Musikalisch untermalt wurde diese Veranstaltung von dem Rhythmics-Jugendchor.

Lou Wellendorf

Nachfolgend die Termine und die Verantwortlichen für die Gestaltung des Abendlobs in den nächsten Wochen. Herzliche Einladung!

In den Sommerferien bis zum 14. August findet kein Abendlob statt.

Mittwoch, 21. August, 19:30 Uhr,
Ellen Reuter

Mittwoch, 28. August, 19:30 Uhr,
Kirchenvorstand

Mittwoch, 4. September, 19:30 Uhr,
Andreas Hartelt

Mittwoch, 11. September, 19:30 Uhr,
Abendlob mit Abendbrot (kfd)

Mittwoch, 18. September, 19:30 Uhr,
Rhythmics

Mittwoch, 25. September, 19:30 Uhr,
Firmlinge (Lou Wellendorf)



Bewusst leben
Das Abendlob am 5. Juni



einBlick: Start in die zweite Saison!

Seit einem Jahr gibt es in Icker eine neue Form der Kirchenführung: die einBlicke. Einmal im Monat, nach der Sonntagsmesse, wird ein Thema oder Objekt zur Geschichte, Kunst und Kultur unserer Kirche und der Kirchengemeinde näher betrachtet. Die Mitglieder des Teams Kirche und Wissen (KiWi) erläutern das Thema kurz und knackig und stellen es in einen größeren Kontext um unsere Kirche, die Gemeinde und ihre Geschichte besser verständlich zu machen. So sollen neue Perspektiven und Impulse zu Glaubensfragen eröffnet werden. Im letzten Jahr ging es um die neobarocke Architektur unserer Kirche, die Gedenkreuze, den Hochaltar, Eingangsbereiche von Kirchen, die Krippe und Maria als Patronin unserer Kirche. Die einBlicke zogen jeweils bis zu 50 Besucher an und wurden von der Gemeinde, aber auch von auswärtigen Besuchern sehr gut angenommen. Häufig gab es im Anschluss intensive Diskussionen und angeregte Gespräche.

Im September beginnt nun die zweite Saison der einBlicke. Das bewährte Konzept wird dabei leicht angepasst, so hat sich gezeigt, dass die Themen in 15 Minuten nur angerissen werden können und die meisten Besucher gerne mehr hören möchten. Deshalb wird die Dauer der einBlicke auf 30 Minuten verlängert.

Die Themen versprechen auch dieses Mal wieder kurzweilige Informationen und neue Blickwinkel: so finden sich neben Klassikern wie den Apostelbildern und den Kirchenfenstern auch neue Konzepte wie eine Kinder- und Familienführung durch die Kirche. Einen neuen Zugang zur Weihnachtsgeschichte verspricht auch ein anderer Blick auf die Krippe, diesmal nämlich ohne den „Hauptdarsteller“. Weitere spannende Themen sind die Emmaus Kapelle, die realisierten und angedachten Kreuzwegdarstellungen oder – passend zur Karnevalszeit – eine humoristische Kirchenführung. Themen und Termin werden im diesen KirchenSpuren beiliegenden Flyer näher erläutert.

Das KiWi-Team lädt die ganze Gemeinde ein, sich wieder die Zeit zu nehmen neue einBlicke in die Geschichte und Kultur unserer Kirche zu gewinnen – es gibt viel zu entdecken!

29. September: einBlick in die Icker Kirche für Kinder und Familien

Kirchenführungen sind langweilig? Ganz bestimmt nicht in Icker! Wir suchen gemeinsam den Drachen, klären warum Maria eine Kralle hat, entdecken das Zelt in der Kirche und noch viele andere Geheimnisse und Schätze. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen zu einer Kirchenführung der anderen Art!

Für das KiWi-Team (Kirche und Wissen) Sonja Drehlmann



ein Blick

ausBlick: Besuch der Ausstellung „Glaube“ und Kirchenführung in Mettingen

Nach dem erfolgreichen Start der einBlicke wagt das Kirchenführerteam nun auch einen Blick über die Gemeindegrenzen hinaus und bietet am 10. August eine Fahrt nach Mettingen an! Nachdem wir um 13 Uhr gemeinsam von der Kirche in Icker starten, schauen wir uns zunächst die Pfarrkirche St. Agatha an. Dort wird Sonja Drehlmann zur Einstimmung kurz die Geschichte Mettingens und seiner Bürger erläutern und anschließend durch die Pfarrkirche führen. Im Anschluss daran fahren wir zur Draiflessen Collection (www.draiflessen.com), einer privaten Ausstellungshalle, die vorwiegend Sonderausstellungen rund um die Themen Religion, Kunst und regionale Kultur zeigt. Aktuell wird dort der erste Teil einer Ausstellungstrilogie mit dem Titel „Glaube, Liebe, Hoffnung“ gezeigt, der „Glaube“ heißt. In der Ausstellung erhalten wir eine Führung durch Mitarbeiter des Hauses. Zu sehen ist Kunst aus dem 20. und 21. Jahrhundert, die sich mit dem Thema „Glaube“ auseinandersetzt. Neben Malerei und Skulptur findet sich auch Medienkunst in der Ausstellung, die dazu einlädt, sich mit den unterschiedlichen Arten von Glauben in unserer Zeit auseinanderzusetzen. Durch internationale und renommierte Künstler

wird immer wieder anders auf das Thema geschaut und zum Nachdenken angeregt. Im Anschluss findet sich sicherlich viel Gesprächsstoff und das Gesehene kann bei einer Tasse Kaffee vertieft werden. Gegen 17 Uhr fahren wir zurück nach Icker. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde dieses einmalige Angebot wahrzunehmen und sich auf neue Eindrücke einzulassen!

Die Kosten für die Führung über-



nimmt Mum(m) –Musik und mehr, der Ausschuss für Kulturelles. Die Verpflegung muss selbst bezahlt werden, sowie anteilige Fahrtkosten. (Privatwagen oder Kleinbus). Anmeldungen bitte bis zum 8. August an Sr. Anne!

Für das KiWi-Team (Kirche und Wissen) Sonja Drehlmann

Ausstellung „Glaube“
Samstag, 10. August
Abfahrt 13 Uhr
Parkplatz Icker Kirche



Firmung

Am 29. Juni hat die nächste Firmkatechese stattgefunden.

Bei sommerlichen Temperaturen haben wir uns mit dem Thema Gottesdienst auseinandergesetzt. Während wir einen Gottesdienst gezeigt haben, bekamen die Firmlinge immer wieder zu den passenden Stellen Fragen auf ihr Handy gespielt, die zu beantworten waren. Durch diese Interaktion wurde es eine sehr lockere Runde.

Danach konnten die Firmlinge durch das Schreiben von Fürbitten, Aussuchen von Liedern, Schreiben des Kyrie und den Altar gestalten, ihren eigenen Akzent in den Gottesdienst einbringen. In der Messe selbst ging es dann um die Bedeutung von Wasser in unserer Gesellschaft, in unserem Glauben und dass das Wasser ein Menschenrecht für alle sein sollte. Auch wenn der Zugang zu sauberen Wasser seit 2010 in der UNO als Menschenrecht verankert ist, haben weltweit mehrere hundert Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser.

Außerdem setzten sich die Firmlinge in den Fürbitten dafür ein, dass die Schüler*innen der „Fridays for Future Bewegung“ endlich gehört werden.

Passend zur Firmung haben wir dann noch eine Tauferneuerung gemacht, um auch zu zeigen, dass Wasser uns seit Beginn in unserem Glauben begleitet.

Es war ein sehr schöner Tag, der Freude zur Weiterarbeit mit der Gruppe gemacht hat. Das nächste Treffen zur Firm-

vorbereitung findet dann vom 16. – 18. August im Haus »Maria Frieden« statt.

Info Messdiener(innen)ausflug.

Als Dankeschön für die großartige Arbeit über das ganze Jahr, wollen wir mit allen Messdiener(innen) aus Belm und Icker am 24. August zum Ketteler Hof nach Haltern am See fahren. Abfahrt: Kirchplatz Icker 9:35 Uhr.

Anmeldungen dafür findet ihr auf der Homepage und in der Sakristei. Damit wir gut planen können, gebt die Anmeldungen bitte bei mir (Am Kirchplatz 1, 49191 Belm) oder bei Schwester Anne, (Icker Kirchweg 1, 49191 Belm-Icker) ab.



Wir vom Messdiener(innen)leitungsteam freuen uns wenn möglichst viele mitfahren.

Lou Wellendorf

Domsuchspiel für Kinder vom KiBiTreff

Den Kirchenraum des Doms zu Osnabrück auf eigene Faust entdecken – das steht im Mittelpunkt des nächsten KiBi-Treffs, zu dem wir alle Kinder der Klassen 5 und 6 einladen.



Mal im Jahr anbieten.

Ausgehend von der Arbeit mit Grundriss und Kompass machen sich die Kinder auf die Suche nach kleinen und großen Highlights im Dom zu Osnabrück – da kommt der Spaß garantiert nicht zu kurz.

Termin: Samstag, 14. September
Abfahrt: 9:15 Uhr mit PKW
Parkplatz Kirche in Icker
Rückkehr: ca. 12:30 Uhr

KinderBibelTreff (KiBiTreff) ist der neue Name für die Aktionen, die die ehemaligen Erstkommunion-Katechetinnen den Kindern der Klasse 5/6 als „Vertiefung der Erstkommunion“ zwei bis drei

Anschließend besuchen wir eine Eisdiele.

Verbindliche Anmeldung bis zum 9. September bei Schwester Anne Voß.

Mail: anne.voss@bistum-osnabrueck.de

Schwester Anne Voß



Fotos: Hermann Pentermann



Jugend Icker

Zeltlagerolympiade

Am 15. Juni fand das diesjährige Zeltlagerbattle in Schwagstorf statt. Gastgeber war die katholische Jugend Ostercappeln, die verschiedenste Spiele vorbereitet und für das leibliche Wohl gesorgt hat. Viele Gruppenleiter aus Hollage, Belm, Ostercappeln und Icker haben an dem Battle teilgenommen. Erfreulicherweise haben wir, die Jugend Icker, das Battle für uns entscheiden können. Verlierer und somit in zwei Jahren neuer Gastgeber, wird die Katholische Jugend aus Belm sein.

Groschenkirmes

Dieses Jahr haben wir uns etwas Neues ausgedacht. Wir wollen den Kreativmarkt mit der Groschenkirmes zu einem großen Pfarrfest vereinen. Hierzu laden wir am 1. September auf das Gelände der Kirche ein. Es werden verschiedene Stände angeboten mit Spielen, Essen, Getränken und vielem mehr. Dabei kommen 1/3 der Einnahmen einem guten Zweck und ein weiteres Drittel der Jugendarbeit zugute. Wer Lust auf einen abwechslungsreichen Tag mit viel Spaß und Geselligkeit hat, ist herzlich willkommen.

Elena Lueske



Zeltlager Gruppenleiter

Liebe Kinder,
könnt ihr euch an die Geschichte von Noah erinnern, der eine Arche im Auftrag von Gott baute, um einige Menschen und Tiere vor der Sintflut zu retten? Nach der Flut schenkte Gott den Lebewesen einen Regenbogen, um ihnen zu versprechen, dass er nie wieder eine Flut kommen lässt, um die Erde zu verderben. Damals durfte von jedem Tier ein Männchen und ein Weibchen auf die Arche. Eine Tierart hat sich hier dreimal auf das Schiff geschlichen. Kannst du sie finden?





Montags:

- 09:00 - 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
17:30 - 18:30 Gruppe Mädels Klasse 7/8 (R. Plümer, M. Eichmeyer, A. Wichmann)

Dienstags:

- 08:30 - 10:00 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
10:00 Treffen der Hauptamtlichen
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:45 - 18:00 Senioren – Gymnastik (Frauen)
17:30 - 18:30 Gruppe Klasse 10 (A. Eichmeyer, L. Meyer)
18:30 - 19:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 - 21:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 16:00 - 16:45 Neue Messdienergruppe Klasse 4 (Pfr. A.Kuiter)
18:15 - 19:15 Gruppe Klasse 9 (Lukas MzF, F. Glandorf, L. Weber, J. E. Schötz)
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
15:00 kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen) M. Weidner
15:45 - 17:15 Krabbelgruppe (Jennifer Krampf)
17:30 - 18:30 Gruppe Klasse 6 (M. Wessel, M. Thünemann, C. Weber)
20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 09:00 - 10:00 Senioren – Gymnastik (Männer)
15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei (1.und 3.Freitag im Monat)
15:45 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
17:15 - 18:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
18:00 - 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
19:30 - 21:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Samstags:

- 11:00 - 12:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Termine im August / September

(Gottesdienste Seite 16-17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- Di., 6. Aug. 8:30 kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Do., 8. Aug. 20:00 Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Sa., 10. Aug. 13:00 Abfahrt zum Besuch der Ausstellung „Glaube“ in Mettingen
Fr., 16. Aug. bis 18. 08, Firm Wochenende in Rulle (Haus Maria Frieden)
Mo., 19. Aug. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 19. Aug. 20:00 Liturgie-Ausschuss
Di., 20. Aug. 19:00 Kolping-Vorstand
Mi., 21. Aug. 15:00 Besuch der Hospizgruppe Lengerich
Do., 22. Aug. 15:30 kfd-Gruppe 55plus
Fr., 23. Aug. 17:15 Notenschlüssel e.V.
Sa., 24. Aug. bis 25.08., Radtour Familienkreis
Sa., 24. Aug. 09:00 1. Treffen der Erstkommunionkinder Kurs 19/20
Sa., 24. Aug. 9:35 Ausflug der Messdienerinnen und Messdiener
Mo., 26. Aug. 16:00 Treffen des Krankenbesuchsteams
Mi., 28. Aug. 19:30 Abendlob, anschließend Kirchenvorstands-Sitzung
Mi., 28. Aug. 19:30 Bibelgespräch mit Schwester Brigitte
Do., 29. Aug. 20:00 Pfarrgemeinderatssitzung
Do., 29. Aug. 20:00 Gruppentreffen „Zeitlose 30iger“
Sa., 31. Aug. 10:00 Aufbau für unser Pfarrfest – „Pfarrgemeinde kreativ“
Sa., 31. Aug. 18:00 Konzert aller Chöre (Einstimmung auf das Pfarrfest)
- So., 1. Sept. 11:00 bis 18:00 Uhr Pfarrgemeinde kreativ
Mo., 2. Sept. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker
Mo., 2. Sept. 9:00 Aufräumen nach dem Pfarrfest
Mo., 2. Sept. 19:00 Nachlese Pfarrgemeinde kreativ
Di., 3. Sept. 8:30 kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di., 3. Sept. 20:00 Katechetinnen Klasse 3
Mi., 4. Sept. 15:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd Voxtrup
Do., 5. Sept. 19:00 Grillabend mit den Hobby-Handwerkern,
Hobby- und Parkplatz-Gärtnern (KV)
Do., 5. Sept. 19:00 Vortrag: „Lebensmittelverschwendung“ kfd-Region in
Hunteburg
Fr., 6. Sept. bis 8.9., Wochenende der Rhythmics in Hüde
Fr., 6. Sept. 19:30 Bibelkreis mit Schwester Anne (Pfarrhauskeller)
Sa., 7. Sept. 8:30 Abfahrt Kolping on Tour
So., 8. Sept. 10:30 Radtour zum Erzbergwerk Damme (JuSe aktiv)
Di., 10. Sept. 15:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd Herzlake
Di., 10. Sept. 20:00 Kindermesskreis (Kim)

Mi., 11. Sept.	15:00	Kartenspielen der Senioren (Pfarrheim)
Mi., 11. Sept.	19:30	Abendlob mit Abendbrot (kfd)
Do., 12. Sept.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Sa., 14. Sept.	15:00	Treffen der Taufeltern aus Belm und Icker im Pfarrheim Belm
Sa., 14. Sept.	09:15	Abfahrt KiBiTreff (KinderBibelTreff) Kl. 5/6 zum Dom
So., 15. Sept.	9:15	Patronatsfest, anschl. Frühstück im Pfarrheim
So., 15. Sept.	10:00	Krankenwallfahrt nach Lage
Mo., 16. Sept.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo., 16. Sept.	20:00	Liturgie-Ausschuss
Do., 19. Sept.	17:00	kfd-Gruppe 55plus
So., 22. Sept.	10:30	Besprechung „Fronleichnam“
So., 22. Sept.	18:00	ökum. Schöpfungsgottesdienst in Vehrte, anschl. Treffen im Gemeindehaus
Mo., 23. Sept.	20:00	Treffen Emmaus-Arbeitskreis
Di., 24. Sept.	10:00	ökum. Konferenz in Icker
Mi., 25. Sept.	19:30	Abendlob, anschl. kfd-GD-Planung für 2020
Do., 26. Sept.	20:00	Frauengruppe Zeitlose30iger
Fr., 27. Sept.	16:00	Kindermesskreis (Kim) üben
Fr., 27. Sept.	19:15	Vorstand Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)
Sa., 28. Sept.	09:00	2. Treffen der Erstkommunionkinder
Sa., 28. Sept.	14:00	Firmkatechese (Pfarrheim Icker)
So., 29. Sept.	9:15	Familiengottesdienst,
So., 29. Sept.	10:15	Workshops der Erstkommunion-Familien
So., 29. Sept.	10:15	einBlick in die Icker Kirche für Kinder und Familien
So., 29. Sept.	17:00	Liederabend in der Emmaus-Kapelle
Mo., 30. Sept.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:



Sonntag, 18. August nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr
Sonntag, 15. September nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr
Sonntag, 29. September nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr



Stimmbildungsseminar

Vom 6. bis 7. September können Kirchenchormitglieder und sonstige Singbegeisterte ab 50 Jahren etwas für den Erhalt ihrer Singstimme tun. Im Seminar „Stimm-Fit 50+“ der Katholischen Akademie Stapelfeld bei Cloppenburg werden mit der Gesamtgruppe Übungen für Körperhaltung, Atmung und Stimme gemacht. Auch werden kleine Chorstücke erarbeitet. Weitere Infos unter 04471 188132 oder www.ka-stapelfeld.de/programm.

„Schöpfungskompetenz“

Ab September laden KEB Osnabrück und das Bistum Osnabrück zum Zertifikatskurs „Schöpfungsverantwortung“ ein. Ausgehend vom eigenen Alltag lernen die Teilnehmer(innen) Handlungsoptionen für einen nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung kennen. Der Kurs befähigt dazu, nicht nur den eigenen Alltag umweltfreundlicher zu gestalten, sondern auch Familien, Gruppen, Verbänden und Gemeinden zu motivieren, ihre Verantwortung für die Schöpfung konsequent und konkret wahrzunehmen.

Themen: Schöpfung als Gabe und Aufgabe, Ernährung, Energie, Geländegestaltung und Artenschutz, Müllvermeidung, Mobilität.

Termine: 6. September, 18-21 Uhr, 7. September, 10-16 Uhr; 25. September, 18-21 Uhr; 26. Oktober, 10-16 Uhr; 13. November, 18-21 Uhr; 27. November, 18-21 Uhr, 15. Januar 2020, 18-21 Uhr; 1. Februar 2020, 10-16 Uhr.

„Ich bin dein (Groß-)Vater – Luke!“

Wochenende für erwachsene Söhne und (Groß-) Väter vom 8. - 10. November 2019 – Insel Baltrum

So sieht's aus: Sohn bleibt man, egal wie alt man ist. Vater darf man (manchmal) werden, auch dann bleibt man Sohn. Als Großvater ist man ein Vater der den eigenen Sohn oder die Tochter beim Vater- oder Muttersein erleben und begleiten darf... Großvater-Vater-Sohn ... drei Rollen, drei Generationen, drei erlebende Standpunkte im Leben. Die Bibel ist voll von Vater-Sohn-Erzählungen. Das Handeln der Väter beeinflusst das Handeln der Söhne und umgekehrt. Söhne orientieren sich an ihren Vätern, sie folgen ihnen nach, sie kritisieren sie, sie streiten sich mit ihnen um irgendwann selber Vater von eigenen Söhnen und Töchtern zu sein.

Wir laden erwachsene Söhne mit ihren Vätern und/ oder Großvätern ein:

- sich der eigenen Groß-Vater-Sohn-Geschichte bewusst zu werden.
- in der Wertschätzung einander zu begegnen.
- die Welt, die Beziehungen aus der Brille des Sohnes Jesu, anzuschauen.
- gemeinsam Auf-, Ab- und Durchbrüche zu würdigen.
- witzig, locker und entspannt Zeit miteinander zu verbringen.

Ort/Zeit: Insel Baltrum / Gästehaus Sonnenhütte / 8.-10. November 2019

Anmeldungen: Sebastian Mutke – s.mutke@bistum-os.de – 0175/4051830